



Umgang mit Gehwegparken in Erlangen



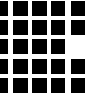
Bild: Stadt Erlangen

**Systematische Entscheidungshilfe
angeordnetes Gehwegparken**

Stadt
Erlangen

Amt für Stadtplanung
und Mobilität

Hintergrund



Platzbedarf für das Zufussgehen



Amt für Stadtplanung und Mobilität



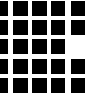
& schmaler Straßenraum/Fahrbahn



Wohin mit dem ruhenden Verkehr??

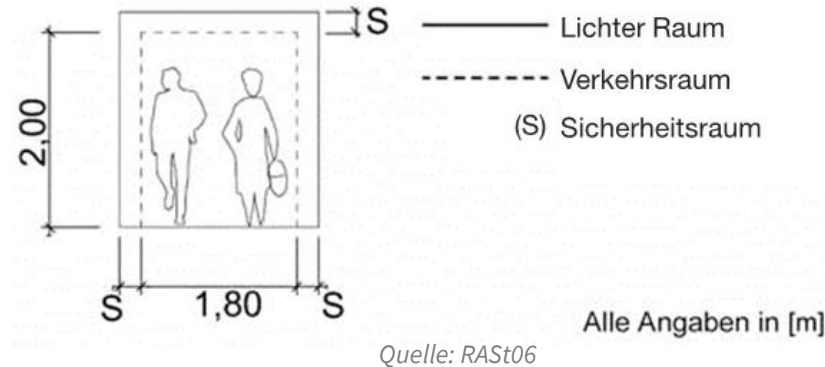
© Stadt Erlangen

Gehwegparken – Rechtlicher Rahmen



VwV zur StVO: Das Parken auf Gehwegen darf nur zugelassen werden, wenn genügend Platz für den unbehinderten Verkehr von Fußgängern gegebenenefalls mit Kinderwagen oder Rollstuhlfahrern auch im Begegnungsverkehr bleibt. [..]

Gehweg = 2,50 m

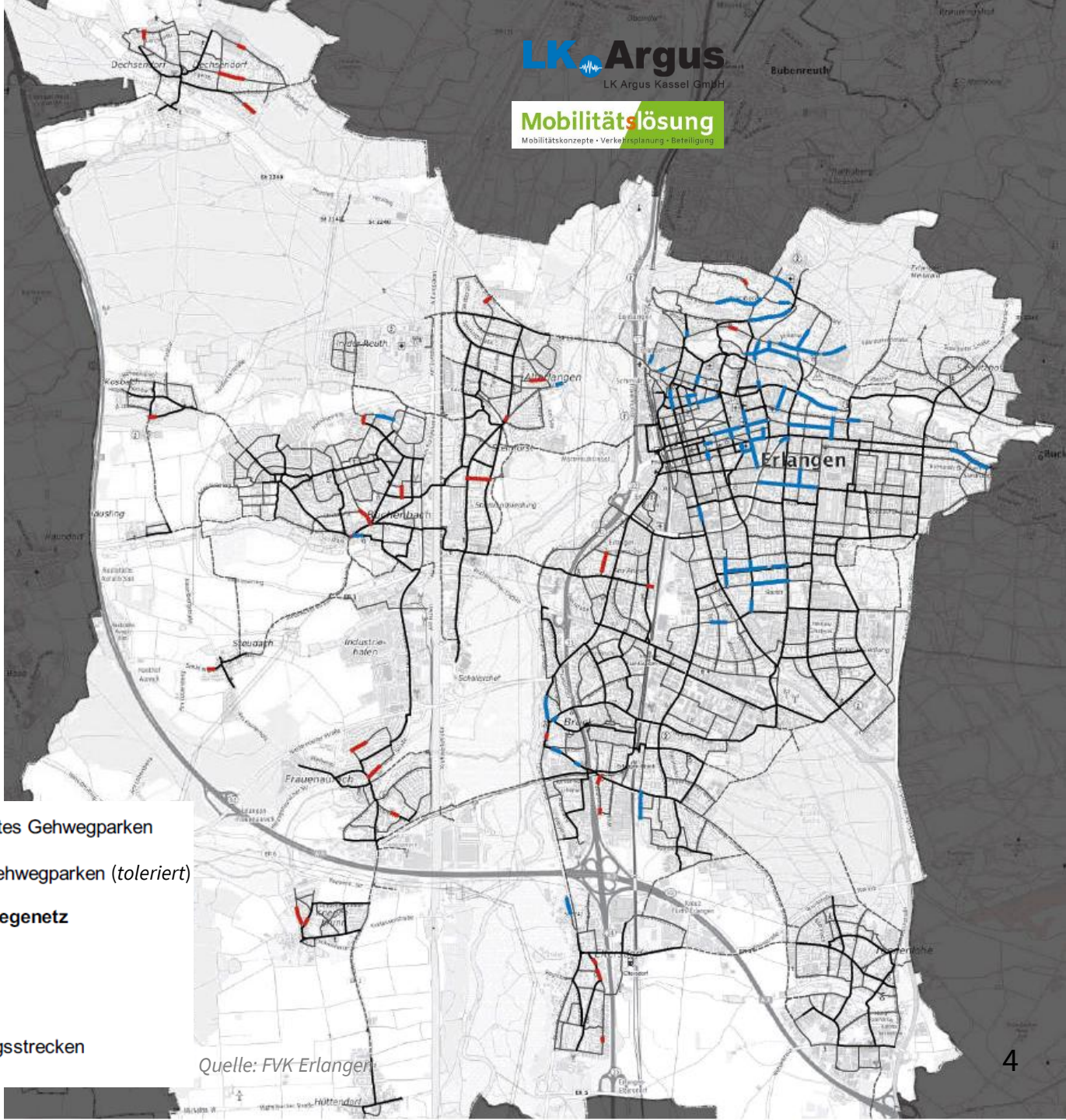


Zeichen 315 StVO



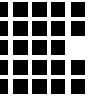
Gehwegparken im Fußwegenetz

- Betroffen: 52 Straßen/-abschnitte
- Restgehwegbreiten
 - 8% $\geq 2,50\text{m}$
 - 22% $\geq 1,80$ bis $< 2,50\text{m}$
 - **70% $< 1,80\text{m}$**

- 
- angeordnetes Gehwegparken
- illegales Gehwegparken (toleriert)
- vorläufiges Fußwegenetz**
- Hauptnetz
- Nebennetz
- Verbindungsstrecken

Quelle: FVK Erlangen

Angeordnetes Gehwegparken im Netz



Theaterplatz



Fürther Straße



Spardorfer Straße



Östliche Stadtmauer Str.



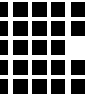
Döderleinstraße



Rathsberger Straße

Bilder: LK Argus&Mobilitätslösung

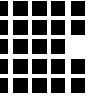
Qualitätsstandards im Fußwegenetz



Gehwegparken

Hauptnetz	Ausschluss des Gehwegparkens (Kfz) bei Neuplanung
Nebennetz	Ausschluss des Gehwegparkens (Kfz) bei Gehwegbreite < 2,50 m
Verbindungsstrecke (außerorts)	Ausschluss des Gehwegparkens (Kfz) bei Gehwegbreite < 2,50 m

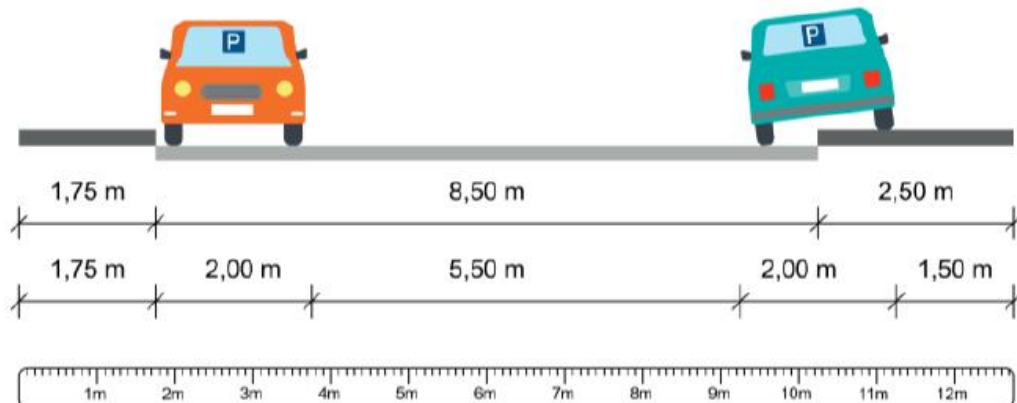
Anwendung der Arbeitshilfe: Einzelfallprüfung



Erschließungsstraße, T30-Zone

Stintzingstraße

- Schulweg
- Radverkehrsnetz: Hauptroute
- ÖPNV-Netz: Hauptroute
- DTV: 3.300
- Ziele: Gastronomie
- Fahrbahnbreite: 8,50 m



1. Schritt:

Welche Bedeutung hat die Straße?
(Folien 8, 9)

2. Schritt:

- Welcher Begegnungsfall ist maßgebend? Wie viel Platz benötigt der fließende Verkehr (Kfz, Lkw/Bus, Fahrrad) (Folie 10)
- Wie breit müssen die Parkstände sein? (Folie 11)

3. Schritt:

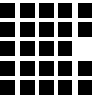
Lösung finden (Folien 12,13):

- Tempo 30-Zone (Folien 14-16)
- Hauptverkehrsstraße Tempo 30 (Folien 17-19)
- Hauptverkehrsstraße Tempo 50 (Folien 20-22)

Quelle der Darstellungen: LK Agus Kassel und Stadt Erlangen



Anwendung der Arbeitshilfe: Entscheidungsbäume



Entscheidungsweg Hauptverkehrsstraße, T30 (Strecke)

Fußverkehr-
netz
Empf.
Gehwegbreite



Grundnetz
Regelbreite
2,50 m, min.
bauliche
Breite



Hauptnetz
Regelbreite
2,50 m, ggfs.
breiter

Radverkehr-
netz

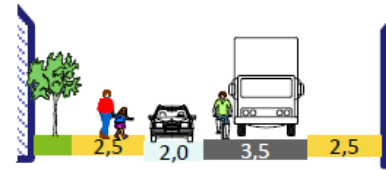
Nebenroute

Hauptroute

Mögl.
Führungsform
Mischverkehr
oder
Schutzstreifen
($> 1,85$ m),
Radfahrstreifen
($> 2,25$ m)

Radfahrstreifen
($> 2,25$ m)

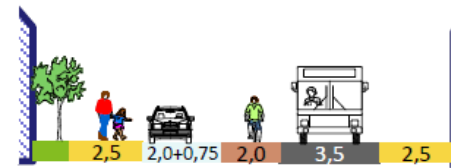
Querschnittbeispiele
(Mindestbreiten) mit Straßen-Parken



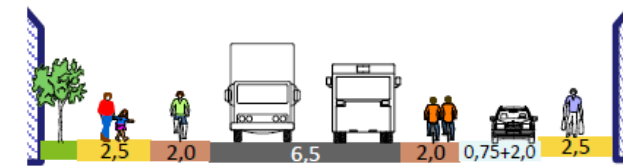
Einbahnstraße, Mischverkehr,
kein Radverkehr in Gegenrichtung
keine Dooring Zone



Zwei-Richtungsstraße, Mischverkehr
Maßgebender Begegnungsfall Lkw/Bus
(hohe Bus-Frequenz)
keine Dooring Zone



Einbahnstraße
kein Radverkehr in Gegenrichtung
mit Dooring Zone



Zwei-Richtungsstraße, beidseits RVA
Maßgebender Begegnungsfall Lkw/Bus (hohe Bus-Frequenz)
mit Dooring Zone



Ende

Impressum

Stadt Erlangen

Amt für Stadtplanung und
Mobilität
Abteilung Mobilitätsplanung

03.08.2026

Abteilungsleitung: Herr Dr.
Korda

Sachgebiet: 613-1 Strategische
Planung

Referentin: Francesca Fall